

wert ist das Gewicht, das er dabei dem deutschen Einfluß auf Scharling und Martensen für die Zeit vor 1842 beimißt.

Lohmar

K. Schäferdick

Berichtigung zu Jahrgang 84 (1973) S. 110.

Einer neuen Nachricht von Prof. Dr. M. Boháček-Prag (26. IX. 1973) entnehme ich, daß ich seine frühere Auskunft mißverstanden habe. Die Hs. der *Meditatio mortis* Ruperts von Deutz befindet sich nach wie vor in Königswart/Kynžvart und keineswegs in Olmütz.

Köln/Bonn

Matthäus Bernards

Zeitschriftenschau

Archivum Franciscanum Historicum

64 (1971)

S. 285–302: Venantius Willeke, O.F.M., Franziskanerverehrung in Nordbrasilien (Darstellung der Ausdehnung des Franziskanerkultes in Nordbrasilien vom 17. bis zum 20. Jhd. Besonders bei Totenfeiern hat die Verehrung des Hlg. Franziskus Eingang gefunden. Auffallend ist die Nähe des Franziskus- zum Christus-Bild). S. 303–336: Celestino Piana, O.F.M., Il Beato Bernardino Caimi da Milano. Un epigono della predicazione Bernadiniana nell'ultimo Quattrocento (Synoptischer Vergleich der „Sermones de tempore e de articulis fidei“ von San Bernardino Caimi von Mailand mit parallelen Texten von San Bernardino de Siena). S. 337–366: F. A. H. van den Hombergh, Ein unbekannter Brief des Joh. Brugman über die Observanz (Das 1970 aufgefundene Schriftstück Joh. Brugmans – vermutlich ein Brief – gibt Aufschluß über die ersten 47 Lebensjahre dieses bedeutenden Franziskaners und über den Kölner Streit zwischen Observanten und Konventualen um 1460). S. 367–580: Willliell R. Thomson, Checklist of Papal Letters relating to the Orders of St. Francis: Innocent III – Alexander IV. (Auszüfhrliche, aber nicht vollständige chronologische Liste aller offiziellen Dokumente der päpstlichen Kanzlei von Innozenz III. bis Alexander IV., sofern sie das Werk des Hlg. Franziskus oder seiner Nachfolger betreffen).

65 (1972)

S. 20–65: Kajetan Esser O.F.M., Über die Chronologie der Schriften des Hlg. Franziskus (So unsicher wie die Chronologie des Lebens des Franziskus bleibt auch die Chronologie seiner opuscula. Der Vf. vermag nur ca. $\frac{2}{3}$ des Gesamtwerkes genauer zu datieren). S. 66–106: Theophile Desbonnets, O.F.M., La Légende des Trois compagnons. Nouvelles recherches sur la généalogie des biographies primitives de Saint Francois (Die bekannte „Legende von den drei Gesellen“ aus dem Leben des Franziskus wird mit zahlreichen Parallelen verglichen und auf ihren historischen Kern hin untersucht). S. 157–224: Pierre Peano, O.F.M., Les Chroniques et les déuts de la réforme des Récollets dans la Province de Provence (Darstellung der Anfänge der Reformbewegung der Récollets Anfang des 17. Jhdts. in der Provence, mit einem angehängten Dokumentationsteil). S. 258–285: Clement Schmitt, O.F.M., Le nécrologe des Récollets de Ehl (1630–1790) (Der Nekrolog aus dem angegebenen Zeitraum gibt in seinem Vorwort Auskunft über das Klosterleben und die Geschichte der Récollets von Ehl im Elsaß). S. 389–414: Théophile Desbonnets, O.F.M., Un rituel franciscain de 1458 (Veröffentlichung eines fünfteiligen franziskanischen Rituals aufgrund einer Abschrift von 1458).

66 (1973)

S. 3–48: Giancarlo Andenna, Primi insediamenti francescani a Novara (sec. XIII–XIV) (Entwicklung der franziskanischen Einsetzung und Priesterweihe im

13. und 14. Jhdt. in Novara. Im Anhang Vorstellung der Quellen bis ins 17. Jhdt.). S. 49–109: Eric Doyle, O.F.M., William Woodford's „De dominio civili clericorum“ against John Wyclif (Historische Einführung in Woodfords Schrift „De dominio . . .“ von 1376, die wegen Wyclifs Theorie von Herrschaft, Recht und Eigentum der Kirche gerichtet ist, und Abdruck derselben). S. 110–141: Severino Gori, O.F.M., Le Lettere inedite di Luca Wadding ad Antonio Caracciolo e la riforma liturgica di Urbano VIII (Veröffentlichung von elf im Febr. 1972 in Neapel aufgefundenen Briefen Waddings aus den Jahren 1629–1639 über verschiedene, unter Urban VIII eingeführte liturgische Reformen). S. 142–185: Achilles Meersman, O.F.M., Documents pertaining to the Return of the Franciscans to Burma in the Archdiocesan Archives of Madras-Mylapore (India) (Darstellung der Kirchengeschichte Burmas im 17. und 18. Jhdt. und Veröffentlichung von Dokumenten über die Rückkehr der Franziskaner nach ihrer Ausweisung am Anfang des 19. Jhdts.). S. 186–201: Venantius Willeke, O.F.M., Volksmissionare unter Goldsuchern (1747–1768) (Die beiden franziskanischen Volksmissionare Manuel de Sta. Ursula und Manuel de Sta. Ana haben in Brasilien im angegebenen Zeitraum mit der Verkündigung des Evangeliums die Feindschaften und Verbrechen unter den Goldsuchern zu bekämpfen versucht).

Heiko A. Oberman / Reinhold Mokrosch

Byzantinische Zeitschrift

64 (1971)

S. 330–350: P. Grossmann, Zur Datierung der frühen Kirchenanlagen aus Faras (gegen die Frühdatierungen von Michalowski u. a.; Bemerkungen zu der spärlichen Verbreitung des Christentums in Oberägypten – und daher auch in Nubien – im 5. Jh.).

65 (1972)

S. 9–34: K. Treu: Byzantinische Kaiser in den Schreibernotizen griechischer Handschriften (Katalog, nach Kaisern geordnet; Kaisername im Kolophon relativ selten, dient nicht der genauen Datierung; angeregt durch Bauinschriften u. ä.; Bibliotheksregister). S. 40–56: F. W. Deichmann, Das Oktogon von Antiochia: Heroon-Martyrion, Palastkirche oder Kathedrale? (Lage, Bestimmung, Weihe des Oktogons; Vergleich mit Konstantinopel; Oktogon war Kathedrale, blieb aber mit der „alten Kirche“ eng verbunden; Bindung der Raumform an einen bestimmten Zweck hat es nicht gegeben). S. 334–338: C. A. Trypanis, Three new early byzantine hymns (aus Cod. Sinaiticus 864, s. IX–X; Zeit: ca. 500). S. 364–374: J. D. Breckenridge, Evidence for the nature of relations between Pope John VII and the byzantine Emperor Justinian II (Wandmalereien in der Kirche S. Maria Antiqua in Rom, Concilium Quinisextum, Münzen Justinians II.).

66 (1973)

S. 273–307: R. Riedinger, Der Physiologos und Klemens von Alexandria (Zitate des Physiologos in dem Teil der Erotapokriseis des Ps.-Kaisarios, für den die Benutzung der Hypotyposen des Klemens nachgewiesen ist; Datierung des Physiolog.: Ende 2. Jh.)

67 (1974)

S. 74–91: A. Cameron, Demes and factions („So the so-called ‚demes‘ of the Blues and Greens are a myth . . . they are . . . nothing more than the members of the Blue and Green fan clubs“ (S. 91). S. 92–100: Y. Christe, Apocalypse et interprétation iconographique: quelques remarques liminaires sur les images du Règne de Dieu et de l'Église à l'époque paléochrétienne (Zusammenhang der Ikonographie mit dem Verständnis der Apokalypse im 4.–6. Jh.). S. 101–109: J. D. Breckenridge, Apocrypha of early Christian portraiture (Acta Joh. 26–29 und die Anfänge christlicher Porträts).

W. Schneemelcher

Rivista di Archeologia Cristiana

Anno XLVII (1971)

S. 169-278: A. Nestori, La catacomba di Calepodio al III miglio dell'Aurelia vetus e i sepolcri dei papi Callisto I e Giulio I (la parte) (ausführlicher Grabungsbericht über den Teil, in dem Callist beigelegt war; viele Inschriften). S. 281-330: S. Spain Alexander, Studies in Constantinian Church Architecture (Katalog der von Konstantin und in seiner Zeit gebauten Kirchen unter den Gesichtspunkten, welche topographische Lage sie hatten und wie es mit Atrium oder Vorplatz aussah).

Anno XLVIII (1972) (= Miscellanea in onore di Luciano de Bruyne e Antonio Ferrua S.J., I).

S. 43-78: H. Brandenburg, Ein verschollener Mailänder Sarkophag (umfassender Nachweis, daß der in den dreißiger Jahren im Handel befindliche Sarkophag nicht altchristlich ist; Inschrift: Diehl Nr. 3413). S. 115-141: G. Dumeige, Le Christ médecin dans la littérature chrétienne des premiers siècles (sammelt und bespricht alle Stellen in der griechischen christlichen Literatur des 2. und 3. Jh., an denen von Christus als Arzt die Rede ist). S. 193-233: A. Nestori, La catacomba di Calepodio al III miglio dell'Aurelia vetus e i sepolcri dei papi Callisto I e Giulio I (2ª parte) (Fortsetzung des Grabungsberichtes).

Anno XLIX (1973) (= Miscellanea in onore di Luciano de Bruyne e Antonio Ferrua S.J., II)

S. 33-44: S. Spain Alexander, Studies in Constantinian Church Architecture (Fortsetzung von 47, 1971, S. 281-330; topographische Aspekte; Analyse der konstantinischen Kirchenbauten und ihrer Einordnung in die Städte; Unterschiede Rom - Konstantinopel). S. 87-109: Y. Christe, Victoria - Imperium - Judicium - un schème antique du pouvoir dans l'art paléochrétien et médiéval (Gegensatz von praesentischer und futurischer Eschatologie; Wirkung in der Ikonographie). S. 171-182: P. Franke, Bemerkungen zur frühchristlichen Noe-Ikonographie (Noah in der Katakombenmalerei als Bußsymbol, vgl. Cyprian; damit zusammenhängend Vorstellung der Kirche als Arche; in der Taube kommt ein baptistischer Akzent hinzu). S. 211-269: A. Quacquarelli, L'Ogdoade patristica e suoi riflessi nella liturgia e nei monumenti (zur Zahlensymbolik, vor allem zur Symbolik der „Acht“; Übersicht über patristisches und liturgisches Material sowie über die Belege in der altchristlichen Kunst). S. 301-309: J.-M. Saugey, Saint Grégoire le Grand et les reliques de Saint Pierre dans la tradition arabe chrétienne (cod. Sinaiticus arab. 542, s. IX-X., enthält einen Text, der dem von Garitte entdeckten georg. Text-Cod. Athous Iviron 9, entspricht und mit dem Pratum spirituale des Joh. Moschus zusammenhängt). S. 311-360: V. Saxer, Le manuscrit 1275 de la Biblioteca governativa de Lucques, Sacramentaire Grégorien du groupe de Fulda X^e siècle (Interpretation der Miniaturen der Handschrift; Herkunftsfrage: Fulda oder Mainz; Texte). S. 375-384: C. Vogel, Vulneratum caput. Position d'Innocent I^{er} (402-417) sur la validité de la chirotonie presbytérale conférée par un évêque hérétique (2 Briefe von Innocent I. im Fall Bonosus).

W. Schneemelcher

The Journal of Theological Studies

N. S. XXIII (1972)

S. 16-64: S. Brock, Studies in the Early History of the Syrian Orthodox Baptismal Liturgy (Vergleich der ordines des „Severus“, „Timotheos“, „Jakob von Serugh“, „Basilius“; Zusammenhang der verschiedenen ordines; Einfluß der eucharistischen Liturgie). S. 65-81: A. Hudson, A Lollard Compilation and the Dissemination of Wycliffite Thought (zu den unter dem Titel Floretum oder Rosarium Theologie überlieferten „alphabetical, theological common-place books“, Handschriften; es handelt sich um ein Handbuch „drawn up by university followers of Wyclif for Lollards, relying upon the Latin writings of the 'Doctor Evangelicus'“

S. 80 f.). S. 132–135: H. Chadwick, The Origin of the Title 'Oecumenical Council' (außerchristliche Parallelen im Sprachgebrauch; Frage, ob bei Übernahme dieses Begriffes die Steuerfreiheit eine Rolle spielte?). S. 135–144: P. Rousseau, Blood-Relationships among Early Eastern Ascetics. S. 144–154: R. Y. Ebied – L. R. Wickham, A Note on the Syriac Version of Athanasius' Ad Epictetum in Ms. B. M. Add. 14 557 (die syrische Version geht nicht auf einen stark abweichenden griechischen Text zurück – gegen Lebon). S. 351–373: E. D. Hunt, St. Silvia of Aquitaine. The Role of a Theodosian Pilgrim in the Society of East and West (Palladius, Hist. Laus. 55; Palästina-reise um 394; Zusammenhang mit Rufin, Hieronymus und später Johannes Chrysostomos). S. 374–406: B. N. Dumville, Liturgical Drama and Panegyric Responsory from the Eighth Century? A Reexamination of the Origin and Contents of the Ninth-Century Section of the Book of Cerne. (Untersuchung von zwei Texten aus dem 'Prayer Book of Aedelwald the Bishop' – so der Titel in der Ausgabe von A. B. Kuypers, 1902; die Hs. ist eine Abschrift, die Texte sind aus dem 8. Jh.). S. 407–419: A. Hudson, A Lollard Mass. (aus den Verhandlungen des Bischofs Waltham von Salisbury gegen einen Lollarden).

N. S. XXIV (1973)

S. 74–84: C. C. Richardson, A New Solution to the Quartodeciman Riddle (zwei verschiedene Gruppen von Quartadezimanern). S. 85–100: G. C. Stead, 'Eusebius' and the Council of Nicea (Standpunkt der beiden Eusebii nicht so weit von einander entfernt; Eustathius bei Thdt. h. e. I 8). S. 101–122: A. Heron, The Two Pseudo-Athanasian Dialogues against the Anomoeans (Auseinandersetzung mit Chr. Bizer, Studien zu pseudathanasianischen Dialogen; Dial. I und II gehören vielleicht doch einem Autor; Verhältnis zu [Ps. –] Didymus, De Trinitate). S. 123–142: J. O'Higgins, Archbishop Tillotson and the Religion of Nature (das religiöse Klima im England des 18. Jh. geht auch auf die apologetische Methode Tillotsons zurück). S. 380–404: C. P. Hammond, Some Textual Points in Origen's Commentary on Matthew (Einfügungen, Auslassungen, Umstellungen). S. 405–423: R. D. Sider, On Symmetrical Composition in Tertullian (vor allem Apologeticum; thematische Symmetrie). S. 424–442: T. D. Barnes, Porphyry *Against the Christians*: Date and the Attribution of Fragments (Datierung eher Anfang des 4. Jh. als Ende des 3. Jh.; Frage der Zuweisung der Fragmente). S. 443–455: J. Barns – H. Chadwick, A Letter Ascribed to Peter of Alexandria (Historische Einleitung; Text und Übersetzung des Briefes an Apollonius von Lycopolis nach Cod. Paris, copt. 131¹ fol. 1). S. 456–480: E. D. Hunt, Palladius of Helenopolis: A Party and its Supporters in the Church of the Late Fourth Century (die Stationen des Weges des P. werden in Zusammenhang mit den Kontroversen der Zeit nachgezeichnet: Jerusalem, Ägypten, Bithynien und Rom; origenistischer Streit; Kampf um Johannes Chrysostomos). S. 481–491: H. E. J. Cowdrey, Cardinal Peter of Albano's Legatine Journey to Cluny (1080) (Historische Einleitung: Kampf der Bischöfe gegen die Exemption von Cluny; neuer Text nach den 4 Hss.). S. 505–511: R. P. C. Hanson, The ORATIO AD SANCTOS Attributed to the Emperor Constantine an the Oracle at Daphne (aufgrund von Or. c. 18 schlägt H. eine Datierung nach 362 vor).

N. S. XXV (1974)

S. 27–40: R. J. Bauckham, The Great Tribulation in the Shepherd of Hermas (Hermas und die Apokalypstik). S. 41–74: H. Chadwick, John Moschus an his Friend Sophronius the Sophist (Überlieferung des 'Pratum Spirituale'; Lebensweg des Moschus und des Sophronius; Einordnung in die theologischen Kämpfe der Zeit). S. 75–92: P. Henry, Initial Eastern Assessments of the Seventh Oecumenical Council (Theodor Studites; Chronographie des Theophanes). S. 98–105: P. Nautin, Les Citations de la 'Prédications de Pierre' dans Clément d'Alexandrie, Strom. VI, V, 39–41. (Interpretation der drei Fragmente; Vorschläge für Textverbesserung; Kerygma Petrou ist nicht judenchristlich). S. 117–124: G. J. Cu-ming, Egyptian Elements in the Jerusalem Liturgy (ägyptischer Einfluß auf die

Jakobus-Liturgie ist stärker als oft angenommen). S. 129-140: A. Hudson, A Lollard Compilation in England and Bohemia (Weiterführung der Arbeit JThSt NS. XXIII, 1972, S. 65-81; neue Handschriften).

W. Schneemelcher

Theological Studies

28 (1967)

S. 439-480: Robert E. McNally, S.J., The Ninety-five Theses of M. Luther: 1517-1967 (Vergleich der Thesen 13-16, 62-68, 82-95 mit den sozialen und geistlichen Intentionen der Ablaßlehre im 13. Jhd. und unter Clemens VI. [Bulle „Unigenitus Dei Filius“] und unter Sixtus IV. Darstellung der ekklesiologischen Kritik Luthers und Analyse der Reaktionen Albrechts, Tetzels, Ecks und Cajetans auf diese Kritik). S. 481-518: Jared Wicks, S.J., Martin Luthers Treatise of Indulgences (Auslegungsgeschichte des ‚tractatus de indulgentiis‘, WA 1; 65 ff., und kommentierende englische Übersetzung). S. 519-530: Arthur Carl Piepkorn, A Lutheran Theologian Looks at the 95 Theses in 1967 (Neben der kirchengeschichtlichen Bedeutung muß vor allem der seelsorgerlichen Bedeutung der Thesen Beachtung geschenkt werden. Der Vf. versucht das anhand einer Analyse des Begriffs der Reue in den ersten Thesen). S. 531-548: John W. O'Malley, S.J., Historical Thought and the Reform Crisis of the early 16th century („Das Geschichtsverständnis einer Zeit bestimmt ihr an der Tradition orientiertes Reform-, bzw. Restaurationsbedürfnis.“ Diese These wird an Giles von Viterbo (1469-1532) konservativem Werk nachgewiesen und mit der Reformkrise der Kirche am Anfang des 16. Jhdts. historisch konfrontiert).

29 (1968)

S. 417-443: David M. Stanley, S.J., Contemplation of the Gospels, Ignatius Loyola and the Contemporary Christian (Die Meditation des irdischen Jesus nach den Exerzitien Loyolas ist auch für den modernen Christen relevant. Die Debatte über Heilsgeschehen und irdischen und erhöhten Christus findet hier ihren einheitlichen Ausdruck). S. 444-471: Joseph F. Mitros, S.J., The Norm of Faith in the Patristic Age (Das Konzept von Schrift und Tradition als Norm des Glaubens hat in der alten Kirche eine Entwicklung durchgemacht: von der Predigt und Katechumenenlehre am Ende des 2. Jhdts. über die liturgischen Bekenntnisse im 3. Jhd. bis zu den Synoden- und Konzilsentscheidungen im 5. Jh.). S. 752-762: Robert E. McNally, S.J., Freedom and Suspicion at Trent: Bonuccio and Soto (Analyse des Reformgedankens Bonuccios in seiner Rede am 8. IV. 1546, Iv. Sessio, und Darstellung der Ereignisse um die Entgegnung des konservativen Dominikaners Soto vom 13. bis 18. IV.).

30 (1969)

S. 108-112: Hans J. Hillerbrand, Martin Luther and the Bull ‚Exsurge Domine‘ (In Fortführung der Arbeiten von H. Roos untersucht der Vf. nochmals die Quellen der 41 Lutherzitate in der Bulle ‚Exsurge Domine‘ mit dem Ergebnis, daß mindestens 12 Zitate nicht auf Luther zurückzuführen sind. Der Bulle ging es also weniger um eine ernsthafte Widerlegung als vielmehr um eine öffentliche Verketzerung Luthers).

31 (1970)

S. 512-522: Gerald O'Collins, S.J., Thomas Aquinas and Christ's Resurrection (Interpretation von S. th. III, 53. 55. 56).

32 (1971)

S. 278-289: George H. Tavard, ‚Hierarchia veritatum‘: A Preliminary Investigation (Die Aufforderung des Ökumenismus-Dekrets c. 2, n. 11 des II. Vaticanum, sich in der Ökumene an die kathol. Lehre von einer Wahrheitshierarchie zu erinnern, hat verschiedenste Auslegungen erfahren). S. 431-464: Michael Azkoul, Sacerdotium et Imperium: The Constantinian Renovatio according to the Greek Fathers (Der konstantinische Gedanke sowohl eines Imperiums als auch eines

Sacerdotiums entsprach der griech. Logos-Theologie: Nach ersterem galt der Kaiser als ‚logos inferior‘ bzw. ‚deuteros theos‘, nach letzterem galt das Reich als christologische Einheit der göttlichen und menschlichen Natur Christi). S. 627–646: Nicolaas Appel, S.J., *The New Testament Canon: Historical Process and Spirits* Whitness (Die Probleme der Schriftautorität und der Heilsgesch. beherrschten den Kanonisierungsprozeß des Neuen Testaments).

33 (1972)

S. 716–734: William J. Courtenay, *Nominalism and Late Medieval Thought: A Bibliographical Essay* (Literaturbericht seit 1948, mit bes. Betonung Ockams, des Ockamismus, des Augustinismus und der Zisterzienser).

34 (1973)

S. 36–52: William Vandermark, *Natural Knowledge of God in Romans: Patristic and Medieval Interpretation* (Die Auslegungsgeschichte von Rö. 1, 18 ff. von Origenes bis Thomas bezeugt, daß die ‚natürliche‘ Gotteserkenntnis immer christologisch und unter Voraussetzung der Offenbarung verstanden wurde). S. 103–113: Charles Kannengiesser, S.J., *Athanasius of Alexandria and the Foundation of Traditional Christology* (Athanasius Christologie gründet in seiner Anthropologie – dargestellt in ‚Contra gentes‘ und ‚De incarnatione‘). S. 203–226: Jean-Marc Laporte, S.J., *The Dynamics of Grace in Aquinas: A structural Approach* (Auslegungsversuche der Gnadenlehre Thomas nach der strukturalistisch-linguistischen Interpretationsmethode). S. 227–250: Carl J. Peter, *Dimensions of ‚Ius divinum‘ in Roman Catholic Theology* (Untersuchung des ‚Ius divinum‘ und der Formel ‚de iure divino‘ in der gegenwärtigen Diskussion [Küng], im Mittelalter und in Trient mit dem Ziel der Behauptung des Primats gegen den Angriff Küngs). S. 287–294: J. Edgar Bruns, *The ‚Altercatio Jasonis et Papisci‘, Philo, and Anastasius the Sinaite* (Rekonstruktion des verlorenen Dialogs zwischen einem Judenchristen Jason und einem alexandr. Juden Papiscus aus Hinweisen und Parallelen bei Origenes und Anastasius).

Heiko A. Oberman / Reinhold Mokrosch

Bei der Redaktion eingegangene Bücher

(Besprechungen vorbehalten)

- Gottfried Hoffmann: *Marburg 1529 – Eine verpaßte Gelegenheit? Zur Interpretation der letzten Sitzung des Marburger Gesprächs durch Walther Köhler.* (= Oberurseler Hefte, Studien und Beiträge für Theologie und Gemeinde, H. 1). Oberursel (Oberurseler Hefte) 1974. 30 S., kart. DM 2.80.
- Günter Henke: *Die Anfänge der evangelischen Kirche in Bayern. Friedrich Immanuel Niethammer und die Entstehung der protestantischen Gesamtgemeinde.* (= *Jus ecclesiasticum* 20). München (Claudius-Verlag) 1974. 448 S., gelumbeckt.
- Ackermann-Gemeinde: *Tausend Jahre Bistum Prag 973–1973. Beiträge zum Millennium* (= *Institutum Bohemicum* I). München (Ackermann-Gem.) 1974. 520 S., geb. DM 42,-.
- T. J. van Bavel OSA: *Christ in dieser Welt. Augustinus zu Fragen seiner und unserer Zeit.* Würzburg (Augustinus-Verlag) 1974. 172 S., kart. DM 18,40.
- F. T. Bos: *Luther in het Oordeel van de Sorbonne.* Amsterdam (Graduate Press) 1974. 281 S., kart. Hfl. 28,-.
- Neithard Bulst: *Untersuchungen zu den Klosterreformen Wilhelm von Dijon (962–1031)* (= *Pariser Historische Studien* 11). Bonn (Röhrscheid) 1973. 330 S., kart. DM 49,50.
- Gabriel Busch OSB: *Sankt Anno und seine viel liebe statt. Beiträge zum 900jährigen Jubiläum. Siegburg* (Reckinger & Co.) 1975. 624 S., 200 Bilder, kart. DM 36,-.

- Engelbert Maximilian Buxbaum: *Petrus Canisius und die kirchliche Erneuerung des Herzogtums Bayern (1549–1556)* (= Bibliotheca Instituti Historici S. I. Vol. XXXV). Roma (Institutum Historicum) 1973. XXXII, 310 S., kart.
- Mario Caravale: *La finanza pontificia nel Cinquecento: le province del Lazio* (= Pubblicazioni della Facoltà di Giurisprudenza dell' Università di Camerino). Napoli (Jovene Editore) 1974. 188 S., kart. L. 4.000.
- Henry Chadwick: *Betrachtungen über das Gewissen in der griechischen, jüdischen und christlichen Tradition* (= Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften, Vorträge G 197). Opladen (Westdeutscher Verlag) 1974. 19 S., kart. DM 5,-.
- Eusèbe de Césarée, *La préparation évangélique. Introduction générale. Livre II: Introduction, texte grec, traduction et commentaire par Jean Sirinelli et Edouard des Places SJ* (= Sources chrétiennes 206). Paris (Les Editions du Cerf) 1974. 338 S., kart. FF 89,-.
- William Farr: *John Wyclif as legal Reformer* (= Studies in the History of Christian Thought X). Leiden (Brill) 1974. 187 S., geb. Hfl. 48,-.
- Hermann Josef Frede: *Ein neuer Paulustext und Kommentar. Band II: Die Texte* (= *Vetus Latina*, Aus der Geschichte der lateinischen Bibel 8). Freiburg (Herder) 1974. 413 S., brosch. DM 92,-.
- Paul Gallay (Hrsg.): *Grégoire de Nazianze: Lettres Théologiques. Introduction, Texte critique, traduction et notes par Paul Gallay avec la collaboration de Maurice Jourjon* (= Sources chrétiennes 208). Paris (Les Editions du Cerf) 1974. 128 S., kart. FF 38,-.
- Elisabeth Gössmann: *Antiqui und Moderni im Mittelalter. Eine geschichtliche Standortbestimmung* (= Münchner Universitätsschriften-Veröffentlichungen des Grabmann-Institutes, Neue Folge 23). München (Schöningh) 1974. 158 S., kart. DM 26,-.
- Scott H. Hendrix: *Ecclesia in Via. Ecclesiological Developments in the Medieval Psalm Exegesis and the Dictata Super Psalterium (1513–1515) of Martin Luther* (= Studies in Medieval and Reformation Thought 8). Leiden (Brill) 1974. X, 297 S., geb. Hfl. 64,-.
- Bernd Hey: *Die Kirchenprovinz Westfalen 1933–45* (= Beiträge zur westfälischen Kirchengeschichte 2). Witten (Luther-Verlag) 1974. 400 S., kart. DM 34,-.
- E. Brooks Holifield: *The Covenant Sealed. The Development of Puritan Sacramental Theology in old and new England, 1570–1720*. New Haven/London (Yale University Press) 1974. XI, 248 S., geb. \$ 6,25.
- Wilhelm Kurze: *Codex Diplomaticus Amiatinus. Urkundenbuch der Abtei S. Salvatore am Montamiata. Von den Anfängen bis zum Regierungsantritt Papst Innozenz III. (736–1198). 1. Band: Von den Anfängen bis zum Ende der Nationalkönigsherrschaft (736–951)*. Tübingen (Niemeyer) 1974. XXVIII, 420 S., geb. DM 116,-.
- Harding Meyer, Kilian McDonnell, Walter J. Hollenweger, Vilmos Vajta, Annemarie Aagaard: *Wiederentdeckung des Heiligen Geistes* (= Ökumenische Perspektiven 6). Frankfurt (Otto Lembeck/Josef Knecht) 1974. 119 S., kart. DM 12,-.
- Wolfgang Müller-Lauter: *Dostoevskijs Ideendialektik*. Berlin (de Gruyter) 1974. V, 66 S., kart. DM 9,80.
- Manfred Petry (Hrsg.): *Die Gründung der Abtei St. Vitus zu Mönchengladbach* (= Beiträge zur Geschichte von Stadt und Abtei Mönchengladbach 5). Mönchengladbach (Stadtarchiv) 1974. 73 S., geb.